

# GIRA

## „Gira Weihnachtswunder“

### „Wir wollten Weihnachten als Fest des Gebens einfach wörtlich nehmen“

*Radevormwald, 20. Dezember 2018.* „Gutes zu tun, ist ganz einfach“ – unter diesem Motto stand 2018 das „Gira Weihnachtswunder“, das dieses Jahr bereits zum fünften Mal stattfand. Geplant und umgesetzt hat diese Mitmach-Aktion eine Gruppe von 22 Auszubildenden der Gira Giersiepen GmbH & Co. KG ([www.gira.de](http://www.gira.de)) aus Radevormwald. „Auch in unserer unmittelbaren Nachbarschaft gibt es zahlreiche Menschen, die anders als die meisten von uns aus ganz unterschiedlichen Gründen Weihnachten nicht gemeinsam mit ihren Angehörigen feiern können. Ihnen eine kleine Freude zu bereiten, steht hinter unserem ‚Weihnachtswunder‘“, erläutert Elmedin Tairi, der im Sommer 2016 beim Gebäudetechnikspezialisten seine Ausbildung zum Industriekaufmann begonnen hat. „Wir wollten Weihnachten als Fest des Gebens einfach ganz wörtlich nehmen und unsere Kolleginnen und Kollegen bei Gira dazu bewegen, dies auch zu tun.“ 321 Päckchen hat das Projektteam in den letzten Wochen im Unternehmen – sowohl bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch bei der Geschäftsführung – eingesammelt und Mitte Dezember an die Empfänger verteilt. Beschenkt wurden in diesem Jahr ältere Menschen und Menschen mit körperlichem Handicap, die Weihnachten ohne Familie verbringen müssen.

#### Zahlreiche Wünsche erfüllt

Erfüllt haben die Auszubildenden des Technologie-Mittelständlers mit Unterstützung der Belegschaft auf diese Weise zahlreiche persönliche Wünsche. Diese waren nämlich zuvor auf 294 namentlich gekennzeichneten Wunschzetteln vermerkt worden, die der Gira Nachwuchs im November im Haus Thiele, im Haus „Drei Birken“, im Seniorenhaus Radevormwald und bei der Lebenshilfe in Remscheid eingesammelt hatte, um sie an vier Weihnachtsbäumen im

# GIRA

Unternehmen in Radevormwald aufzuhängen. Gleichzeitig haben die „Azubis“ kräftig die Werbetrommel gerührt, um unter den Beschäftigten möglichst viele Mitmacherinnen und Mitmacher zu gewinnen, die einen oder gleiche mehrere der Wünsche in Erfüllung gehen lassen wollten. Mit Erfolg, wie Jana Falz, angehende Kauffrau für Büromanagement, aus der Projektgruppe bestätigt: „Es haben sich dieses Jahr so viele Kolleginnen und Kollegen beteiligt und Weihnachtspäckchen gepackt, dass wir auch diejenigen mit einem kleinen Präsent bedenken konnten, die keinen Wunschzettel ausgefüllt hatten.“

Knapp 120 Stunden haben die Gira Auszubildenden insgesamt in diesem Jahr an ihrem kleinen „Weihnachtswunder“ gearbeitet und waren dafür vom Unternehmen freigestellt worden. „Wenn man beim Übergeben der Päckchen dann sieht, wie sehr sich die so Beschenkten freuen, dann hat uns alle das schon sehr berührt und ist jede Minute des Einsatzes wert gewesen“, bekennt Elmedin Tairi.

\*\*\*

## Bildunterschriften

Große Resonanz in der Belegschaft: 321 Weihnachtspäckchen konnte der Gira Nachwuchs bei Kolleginnen und Kollegen einsammeln und Mitte Dezember sehr zur Freude der so Beschenkten übergeben. (Foto: Gira)

[\[181220\\_Gira\\_Wunschbaum\\_01.jpg\]](#)

Einsatz für einen guten Zweck: Knapp 120 Stunden haben Gira Auszubildende – darunter unter anderen Jana Falz, Salomo Liedholz, Saranda Tairi, Selina Genuit und Elmedin Tairi (v.l.) – dieses Jahr für die Planung und Umsetzung an der Mitmach-Aktion „Gira Weihnachtswunder“ aufgewandt, um alleinstehenden Menschen aus der Nachbarschaft des Unternehmens zum Weihnachtsfest eine kleine Freude zu bereiten. (Foto: Gira)

[\[181220\\_Gira\\_Wunschbaum\\_02.jpg\]](#)

# GIRA

\*\*\*

## Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG ([www.gira.de](http://www.gira.de)) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Design Museum“ in London und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und das Start-up-Unternehmen Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 330 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

**Gira Unternehmenskommunikation**  
-Pressebüro-  
KommunikationsKonsortium  
Dr. Carsten Tessmer  
Tel.: +49 40 2800 6583  
[gira@kommunikationskonsortium.com](mailto:gira@kommunikationskonsortium.com)

# GIRA

Andreas Finke  
Tel.: +49(0) 2195 602 588  
[andreas.finke@gira.de](mailto:andreas.finke@gira.de)

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira  
erfahren Sie auch unter:

[www.gira.de](http://www.gira.de)